



KONTAKT & INFOS

Pfarrbüro "St. Katharina von Siena"

Pferggasse 2a / 80939 München

Tel.: 089 - 316 02 95-0

Fax: 089 - 316 02 95-20

E-Mail:

st-katharina.muenchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9:00-12:00 Uhr

Mi 13:30-17:00 Uhr

in den Schulferien: Mo-Fr 10:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro "Zu den heiligen 14 Nothelfern"

Karlsbader Str. 3 / 80937 München

Tel.: 089 - 316 081-0

Fax: 089 - 316 081-17

E-Mail:

Zu-den-14-nothelfern.muenchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09:00-12:00 Uhr

Mi 08:30-09:30 Uhr

in den Schulferien: Mo, Di, Do, Fr 10:00-12:00 Uhr

Änderungen vorbehalten



www.katharina-nothelfer.de

IMPRESSUM

Herausgeber: PV St. Katharina - 14 Nothelfer

v.i.S.d.P.: Pfr. R. Merkle

Beichgelegenheit:

- ◆ Regelmäßige Beichtgelegenheit: jeden Samstag, vor der Vorabendmesse 17:15 - 17:45 Uhr in St. Katharina
- ◆ BEICHTGESPRÄCHE nach Vereinbarung bitte die Pfarrbüros kontaktieren
- ◆ Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit 17.12.: 19:30 Uhr in 14 Nothelfer



WEIHNACHTEN 2021



in Ihrem Pfarrverband
St. Katharina -
14 Nothelfer



WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

Heilig Abend

14.30 – 16.30 Uhr „Wir besuchen das Christkind“
Kommen Sie als Familie mit Ihren Kindern am Nachmittag in eine unserer beiden Kirchen. Dort können Sie verschiedene Stationen besuchen und sich so auf Weihnachten gemeinsam einstimmen: mit Möglichkeiten zum Anschauen, Zuhören, Beten und Mitmachen – und Sie dürfen sich eine Überraschungstüte mit nach Hause nehmen!

18 Uhr Christmette in 14 Nothelfer
23 Uhr Christmette in St. Katharina

Weihnachten

25.12. 11 Uhr Festgottesdienst in 14 Nothelfer
26.12. 9.30 Uhr Festgottesdienst in St. Katharina

Silvester, 31.12.

18 Uhr Ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst in St. Katharina

Neujahr, 1.1.

18 Uhr Festgottesdienst in 14 Nothelfer

Erscheinung des Herrn, 6.1.

9.30 Uhr Festgottesdienst in St. Katharina mit Aussendung der Sternsinger
11 Uhr Festgottesdienst in 14 Nothelfer mit Aussendung der Sternsinger

Vom 6.-8. Januar werden die Sternsinger im Pfarrverband unterwegs sein, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Afrika zu sammeln.



IMPULS

Liebe Schwestern und Brüder,
ich vermute, dass Sie inzwischen auch in den Weihnachtsvorbereitungen stecken.

Das Weihnachtsfest will vorbereitet sein. In der Adventszeit wird die Wohnung dekoriert, die Adventskalender werden gepackt, Plätzchen werden gebacken, Geschenke müssen auch noch gekauft werden. In der Adventszeit ist immer viel los. Schließlich soll das Weihnachtsfest perfekt vorbereitet sein, ebenso wie wir auch andere Feste vorbereiten. Doch was wäre, wenn wir einmal auf alle Vorbereitungen verzichten würden? Das Fest würde vielleicht ausfallen. Aber Weihnachten ist trotzdem. Denken Sie einmal an Ihren Geburtstag. Wenn Sie ihn nicht feiern, nichts vorbereiten oder keine Gäste einladen, dann mag das Fest ausfallen – Geburtstag haben Sie trotzdem. So ist es auch mit Weihnachten.

Weihnachten ist nicht abhängig von unserer Weihnachtsstimmung. Weihnachten passiert, weil Gott in die Welt kommt. Als sich Weihnachten zum ersten Mal ereignete, war absolut gar nichts vorbereitet. Gott kommt einfach so, weil er es will – in unsere Welt. Er macht den ersten Schritt auf uns zu und scheut keine Berührung mit dem Chaos dieser Welt und meines Lebens.

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.“ Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk 2, 8-14).

Der Heiland ist UNS geboren!

Seit dieser Nacht gilt sie allen, die diese Botschaft hören wollen. Auch heute im Jahr 2021. In einem weiteren Jahr der Pandemie. In einem Jahr, in dem uns Anschläge erschüttern und in dem uns Naturkatastrophen überall auf der Welt den Klimawandel deutlich aufzeigen. Er, der Heiland, der alles heil machen will, kommt zu uns. Er ist uns geboren - in eine dunkle und sorgenvolle Zeit. Eine Zeit, die sicher genauso dunkel ist wie die Nacht der Hirten damals vor über 2000 Jahren auf dem Feld in Bethlehem. Dieser Heiland kommt nicht mit lautem Knall; kein großes Event kündigt ihn an, keine großen Vorbereitungen wurden getroffen. Nur ein kleiner Stern in der Nacht zeigt an, dass hier etwas Besonderes passiert.

Wir ahnen es: Dieser Heiland kommt im Kleinen. Er kommt als Kind in einer Krippe. Dieses Bild vom Kind in der Krippe kann uns helfen zu verstehen, wie er auch heute zu uns kommt.

In den kleinen Dingen des Alltags, z.B. in den Begegnungen mit anderen Menschen, im liebevollen und im ehrlichen Umgang mit unseren Mitmenschen, durch helfende Hände, durch Versöhnungen und dem friedvollen Miteinander.

Gott, er kommt zu uns, zu Ihnen und zu mir. Er gibt dem Leben Halt und Orientierung.

Öffnen wir unser Herz und lassen uns von diesem kleinen Kind berühren. Denn der Heiland ist UNS geboren!

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Michaela Gansemeyer

**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

Informationen zur
PGR-Wahl 2022
in der Erzdiözese
München und Freising

Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022

www.deine-pfarrgemeinde.de